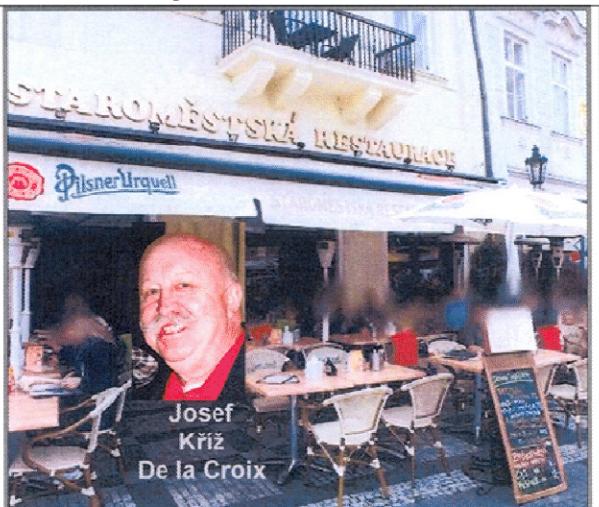


## INFORMACE

### Kolega Helmut Wurster po 79. v Praze



Helmut již tradičně do Prahy nepřijel po sedmdesáti osm návštěvách 31. ledna 2015 sám. Z předsednictva jeho skupiny jsme mohli vidět sekretáře Gerda Aignera, Michaelu Malaschitz, Eugena Kohlera a Ericha Stiedla. Do Prahy přijelo celkem 49 kolegů policistů, mezi nimiž byl podplukovník Christina Tränkle, plukovník Günter Brucklacher, policejní ředitel Esslingenu plukovník Harald Gröbl. Za pražskou územní skupinu IPA zde byl její vedoucí. J. Vorel, členové předsednictva územní skupiny K. Styblíková, V. Dušek, J. Pleváková, J. Rada, V. Macek a člen územní skupiny ██████████ Ministerstvo zahraničí zde zastupovala O. Kosková. Městskou policii zastupovali například R. Vetešníková a A. Polák.



Setkání se neuskutečnilo tradičně v restauraci U medvídků, protože se zde prováděla rekonstrukce, ale v restauraci Na Staroměstském náměstí. Atmosféra i jídlo zde bylo vynikající. V restauraci si němečtí kolegové především dávali smaženou kachničku s plzeňským pivem. Podporou dobré atmosféry bylo i to, že zde hrála na elektronické varhany Petra Rézová. Klímová. Na závěr večera si oba vedoucí



IPA spolu zazpívala písnička „Ta naše písnička česká“ od Karla Hašlera v českém jazyce.

Druhý den byl Helmutem zvolen jako oddychový, protože si němečtí kolegové prohlídli Prahu z historické tramvaje.

23. 3. 15 KEŠ.

# POLICE ASSOCIATION Verbindungsstelle Esslingen e. V.

Agnespromenade 4,

73728 Esslingen

Tel.: 0711/3990-180



## Newsletter – Nr. 1 / 2015

**Verantwortlich: Helmut Wurster**

Esslingen,

Esslingen, den 31. März 2015.

**Liebe IPA-Freundinnen und IPA-Freunde,**

„alea iacta est – der Würfel ist gefallen“.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß die Wahlen zum Vorstand statt. Bis auf IPA-Freundin Esther Lorenz, welche nach 12 Jahren Vorstandsarbeit als Sekretärin aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte, stellten sich die „alten“ Vorstandsmitglieder erneut zur Verfügung. Dabei wurden diese Vorstandsmitglieder von den anwesenden Teilnehmern einstimmig wiedergewählt, so dass die erfolgreiche Esslinger IPA-Arbeit der letzten Jahre fortgesetzt werden kann. Neu dabei: IPA-Freund Thomas Hepler, der die Nachfolge von Esther Lorenz antritt.

Was sonst noch in der Jahreshauptversammlung geschehen ist, werdet ihr in diesem Newsletter erfahren. Die Veranstaltungstermine des Jahres 2015 sind natürlich wie immer auf unserer Homepage ersichtlich. Nach diesem Vorwort bleibt mir nur noch allen IPA-Freundinnen und IPA-Freunden in Nah und Fern ein frohes Osterfest zu wünschen. Da dieser Newsletter auch wieder unsere tschechischen, italienischen und katalanischen IPA-Freunde erreichen wird,

werden die Ostergrüße in deren Landessprache übermittelt  
Milý vedoucí Jane, milá Mario, milý Vladimír I a II, milý Jaromír, milá Ludmila, milá Andreo, milá Radko, milá Petro, milá Jarmilo, milá Karmilo, milý Karle, milý Ludvík, milý Josefa I, II a III, milý Vaclav, milý Evzne, milý Adolfe, milý Lubose, milý Romane, milý Zbyneke, milí IPA prátelé skupiny 124 Praha,

**veselé velikonoce a bohatou pomlázku** Vám přejí  
Helmut se IPA-skupinou okresu Esslingen

### Stammtischfahrt nach Prag abermals mit Rekordbeteiligung

von Helmut Wurster

Am letzten Freitag im Januar fuhren Esslinger IPA-Freunde und deren Angehörige nach Prag, um mit ihren Freunden der Verbindungsstelle 124 Praha schon traditionell den jährlichen Stammtisch abzuhalten. Und erneut gab es bei der Stammtischfahrt eine Rekordbeteiligung, denn die Teilnehmerzahl betrug dieses Mal 46 (!!). Deswegen wurde zum ersten Mal in der „Stammtischgeschichte“ ein Reisebus gechartert. Am Nachmittag gelangten die Schwaben dann an ihr Ziel, nämlich das „Esslinger IPA-Hotel“ Carol, wo sie bereits von Hotelmanager Reindert Bronsema und seinem Team erwartet wurden. Der Stammtisch fand dieses Mal im Altstädter Restaurant statt. Dort beschworen zunächst die beiden Verbindungsstellenleiter Dr. Jan Vorel und Helmut Wurster im Beisein von 60 Anwesenden die seit 12 Jahren bestehende Freundschaft: „naši přátelství žije – unsere Freundschaft lebt“. Nach dem Austausch von Gastgeschenken, dem Abendessen und gemeinsamen Gesprächen spielte die Prager IPA-Band zum Tanz auf, so dass die Anwesenden noch die Gelegenheit hatten, das Tanzbein zu schwingen.

Am nächsten Tag suchten die Esslinger zunächst bei Schneetreiben



die „Pilgerstätte“ der beiden Verbindungsstellen auf, nämlich den Freundschaftsbaum, welcher im Jahre 2010 gemeinsam vor dem Gebäude der Kreispolizeidirektion gepflanzt wurde.

Nach dem Gruppenbild stand der Besuch des Polizeimuseums auf dem Programm, wo sie von den Prager IPA-Freunden Dr. Jan Vorel, Jaromír Rada

[REDACTED] erwartet wurden. Dort konnten sie neben Polizeiausrüstung und der Rekonstruktion von Kriminalfällen auch einiges über die Geschichte der Polizei seit der Gründung der Tschechoslowakei im Jahre 1918 erfahren.

Am Ende des Museumsbesuches überraschte Jan seine schwäbischen Freunde mit einer riesigen Portion Apfelstrudel, den seine Frau Maria eigens für sie gebacken hatte. Diese Portion war wirklich so riesig, dass sie ihnen während ihres gesamten Pragaufenthaltes als Zwischenmahlzeit diente.

Anschließend wurden die Pragreisenden in die Freizeit entlassen und so konnte jedermann die matka měst, die Mutter der Städte, wie Prag auch genannt wird, auf seine Art erkunden.



Eine „Stadtführung“ der besonderen Art erlebten die Schwaben am Samstagabend. An der Straßenbahnhaltestelle „Vozovna

Střešovice“ war für sie eine historische Straßenbahn bereitgestellt worden und so konnten sie zusammen mit einigen Prager Freunden während einer einstündigen Spazierfahrt und bei Pilsner Urquell das nächtliche Prag genießen.

Am darauf folgenden Tag war Sport angesagt. Nach der vormittäglichen Besichtigung der Stadt u. a. mit Wachablösung auf der Burg und der Karlsbrücke, besuchten sie am Sonntagnachmittag das Eishockeyderby HC Slavia gegen HC Sparta.



Anmerkung zum Lichtbild: Auch wenn der Wind nicht so mitgespielt hatte, diese Darstellung ist gelungen: Policie okresu Esslingen zdraví tym HC Slavia – Die Polizei des Landkreises Esslingen grüßt das Team von HC Slavia.



Trotz ihrer tatkräftigen Unterstützung mussten die Esslinger Slavisty aber dann erleben, dass in der mit 10.152 Zuschauern besetzten O2-Arena HC Sparta die bessere Mannschaft war und den Tabellenletzten HC Slavia mit 9 : 4 besiegt hatte. Selbst Oberslavista Helmut Wurster musste die spielerische Leistung von HC Sparta neidlos anerkennen und gratulierte IPA-Freund und Spartaner Luboš zum Sieg. Die Revanche für den letztjährigen 3:2-Sieg der Slavisty über die Spartaner war gelungen.

Schließlich traf man sich wie jeden Abend in der Bar des Hotels, wo sich jedermann noch einen Absacker genehmigte. Es könnten aber auch zwei gewesen sein.

Am Montag hieß es leider wieder Abschied nehmen. Die Esslinger bedankten sich recht herzlich bei Reindert Bronsema und seinem Team für die vorzügliche Betreuung im Hotel Carol und traten die Rückreise an, wo sie nach mehrstündiger Fahrt wieder wohlbehalten im Ländle angekommen sind. Wohlbehalten, hmmm, das stimmt nicht ganz. Da Bakterien und Viren bekanntlich keine Grenzen kennen, hatten sich etliche Pragreisende eine „deftige“ Erkältung eingefangen und mussten diese zuhause erst einmal auskurieren

oooooooooooooooooooooooooooo

## April 2015 IPA Newsletter

International Administration Centre

Arthur Troop House  
1 Fox Road, West Bridgford  
Nottingham, NG2 6AJ  
England  
Tel: + 44 115 945 5985  
Email: [isg@ipa-iac.org](mailto:isg@ipa-iac.org)  
Net: [www.ipa-iac.org](http://www.ipa-iac.org)

## AROUND THE WORLD 60 Years IPA Germany



Official ceremony in Münster-Hiltrup

During the opening ceremony for the 60th Anniversary celebrations of IPA Germany, Vice President Oliver Hoffmann welcomed numerous guests from Germany and abroad, amongst them the 2<sup>nd</sup> International Vice President Werner Busch as well as leading politicians and high-ranking police officers. As the motto for the celebrations was 'back to the roots of section Germany', the location chosen for the festivities - the University of the German Police in Münster-Hiltrup, Westphalia - was significant: it was here that section Germany was founded exactly 60 years ago.

On 3 March 1955, the former director of the institute, Herbert Kalicinski founded the German section with Dr Theodor Mommsen, Walter Schult along with the active support of the former President of IPA France, Max Florentin

The guest speakers highlighted the national and international involvement of the IPA in Germany and throughout the world and emphasised in particular the peaceful co-existence of all IPA friends, which even in today's world is far from a day-to-day occurrence. The mayor of Münster, Beate Vilhjalmsson, began her speech with 'pax optima rerum' and continued by expressing that she was proud that the foundation certificate of IPA Germany had been drawn up in the very town that had witnessed the signing of the peace treaty after the Thirty Years' War.

Gerd Thielmann, Vice President of the University of the German Police and longstanding IPA member, stressed the role of the IPA as an extremely important institution in Europe and the world, and praised the excellent network of the association. The President of IPA Germany, Horst Bichl, thanked the founder of the association, Arthur Troop, as well as all men and women of the 'first hour' and added that without them, the organisation as we have it today would not have been possible.

Jürgen Klös, former International President and President of the German section reviewed the achievements of the German section, and the catholic police chaplain, Dr Michael Arnemann remembered all deceased IPA friends

throughout the world in a minute of silence after his speech.

The festive gala evening started in Selm in the refectory of North-Rhine Westphalia's Office for Education and Training for the Police with the handing over of a cheque from the social fund by the Treasurer Rolf Schubert, thus providing rapid and unbureaucratic financial aid for an IPA family, enabling them to purchase vital equipment which is urgently needed for their disabled child.



Arkadiusz Skrzypczak receives the friendship prize

Highlights of the evening included the well-received speech given by the International President of the IPA, Pierre-Martin Moulin, the recognition of dedicated members and the awarding of IPA Germany's Friendship Prize 2015 to the Secretary General of section Poland, Arkadisz Skrzypczak

Everyone commented on the lovely celebrations with good friends from Germany and abroad, and all were extremely pleased with their copy of the beautiful book '60 years IPA Germany', designed by Vice-President Hubert Vitt, which was handed to each guest.

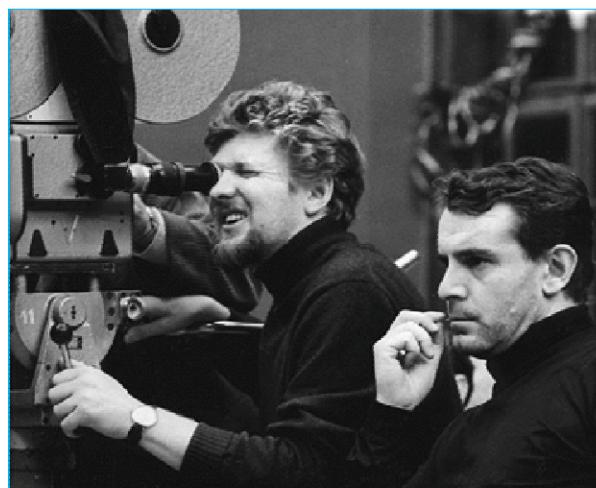
***Horst Bichl, President IPA Germany***

## KULTURNÍ RUBRIKA

Seznamujeme vás s příspěvkem naší externí dopisovatelky.



V roce 2006 jsem byla přijata na SVOŠF - Soukromou vyšší odbornou školu Filmovou v Písku. Tímto rozhodnutím přijímací komise započaly pro mne nádherné a nezapomenutelné čtyři roky studií v Písku. Plno zážitků na půdě školy, na jejím nádvoří, na internátu, kde jsem dělala kulturní referentku, ale i v píseckých ulicích. Ať už kolem slavné Putimské brány, tak i jinde. Mnohdy jsem vnímala, že školy kolem umění mají jiná kouzla nežli jinak zaměřené školy. Na SVOŠF jsem studovala první dva roky obor organizace televizní, filmové a rozhlasové tvorby. Poté jsem v téže oboru navazovala na další dva krásné studentské roky na FAMO - Filmová Akademie Miroslava Ondříčka v Písku. Ondříček byl patron školy. Pamatuji, že jsme tohoto světově uznávaného kameramana M. Ondříčku měli na přednášku ve školním kinosále spolu s režisérem panem Ivanem



Passerem. Právě spolu udělali film *Intimní osvětlení*-(1965). Nejznámější je však Ondříčkova spolupráce, cca 50 let, s panem Milošem Formanem (*Lásky jedné plavovlásky*-1965, *Hoří, má panenko*-1967) a mnoha dalších široko daleko uznávaných filmů. To byla ta zlatá šedesátá léta. "Stará" poctivá škola, která uměla a dokázala naučit. Co tyto osobnosti řekly nebo předvedly, toť perla a poučení ve filmovém umění. Ondříček, nejslavnější československý, poté český kameraman vlastně po roce a několika dnech následoval do filmového nebe svoji kolegyni z těch slavných 60. let - paní Věru Chytilovou. Po panu režiséru Otakaru Fukovi, kterého jsme měli ve škole na režii, po panu Jiřím Bednářovi, který nás učil dramaturgii, odešel do filmového nebe další úžasný a poctivý profesorský člověk písecké filmovky a československého, následně českého filmu Miroslav Ondříček. Velice si vážím, že jsem takové lidi stihla poznat. Jeho odchod z tohoto světa byla velká ztráta nejen pro filmový svět i pro lidi.



Pane kameramane Miroslave Ondříčku,  
DĚKUJEME VÁM !!!!!

## Vzpomínka na Miroslava Ondříčka.

Kamera, režie, filmový svět,  
vědomost, úsměv a pár moudrých vět,  
vousy a vlasy vlnité,  
totč charakteristika osobnosti té,  
Zaslouží si úctu obyčejných lidí i z  
filmového světa,  
a tak jak přistupujeme k jeho životu, je to  
pieta.

Petra Rézová , Klímová 2. 4. 2015

:::::::::::::::::::

### Redakce:

V. Dušek, L. Pelikán, E. Klíma, J. Pleváková, K.

Styblíková, L. Burgetová - korektor,

A. Mlčochová - překlad

Adresa: Český IPA zpravodaj,

IPA sekce ČR z.s., územní skupina č. 124 Praha

Policie ČR KŘP hl. m. Prahy,

P.O. Box 51/IPA-124, 140 21 Praha 4

[www.ipa124praha.cz](http://www.ipa124praha.cz)

E-mail:[magazin124@ipa124praha.cz](mailto:magazin124@ipa124praha.cz)

VII. ročník číslo 2/ 4—6. měsíc 2015

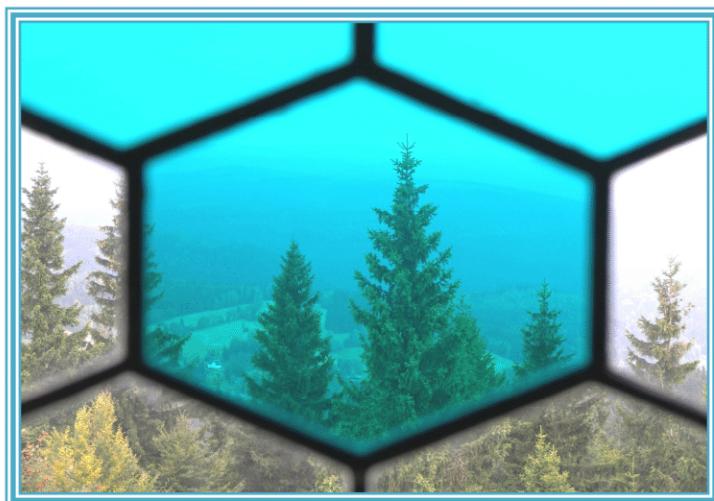
# ČESKÝ I.P.A. ZPRAVODAJ



VII. ročník

Číslo 2/2015

IPA sekce ČR z.s., ÚS č. 124 Praha



## SLOVO ÚVODEM

Vážení čtenáři,

v časopise je poprvé uveden název územní skupiny dle platných schválených nových stanov IPA. Dále si můžete přečíst výňatek z časopisu Newsletter č. 1/2015 z Esslingenu.

Máte také možnost seznámit se s průběhem návštěvy Helmuta Wurstera a jeho skupiny IPA v Praze. Na dalších stránkách je článek z IPA NEWSLETTER – APRIL 2015. V závěru vám předkládáme kulturní rubriku s příspěvkem naši externí dopisovatelky.

KEŠUD



OKNA

FOTO HELENKA ŠULCOVÁ



©2007 KEŠUD

Logo IPA sekce ČR z.s.,  
územní skupiny č.124 Praha